

Buch des Monats April 2010
Abraham Saur:
Theatrum urbium
Frankfurt am Main:
Basse 1595 u. Bayer 1658
(StB Ulm: 6246;6246,1)

Abraham Saur (Saurius) wurde am 12. Februar 1545 in Frankenberg/Hessen geboren. Ab 1565 studierte er an den Universitäten in Wittenberg und Marburg Rechtswissenschaften und erwarb 1567 den Magistergrad. 1568 wurde er kaiserlicher Notar in Speyer. Ab 1575 war er Advokat und Prokurator am hessischen Gerichtshof in Marburg, wo er am 18. Juli 1593 starb. Er war Verfasser zahlreicher juristischer und historischer Schriften sowie lateinischer Gedichte. Es handelt sich dabei sowohl um Überarbeitungen fremder Schriften als auch um eigene Zusammenstellungen aus der Praxis heraus, die z. T. zahlreiche Auflagen erreichten und gute Aufnahme in der Gelehrtenwelt fanden. Seine Vielschreiberei auf den verschiedensten Gebieten brachte ihm aber auch zahlreiche Gegner ein, über die er sich in den Vorreden seiner Werke oft beklagte. Seine bekannteste Veröffentlichung, "Theatrum urbium", ist eine "Warhafftige Contrafeytung und Summarische Beschreibung vast aller Vornehmen und namhafftigen Stätten, Schlössern und Klöster ..." wie es im Zusatz zum Titel heißt. Saur hat dieses Werk aus vielen "vornemen Chronicken", u.a. aus den Werken von Tacitus, Strabo, Claudius Ptolemaeus, Sebastian Franck, Sebastian Münster und vielen anderen mehr, zusammengestellt. Es enthält neben kurzen Stadtbeschreibungen auch zu vielen Städten eine Abbildung. Das Städtebuch erschien zwischen 1585 und 1658 in 6 Auflagen unter verschiedenen Titeln: 1585, 1587 und 1593: Parvum theatrum urbium, 1595 und 1610 Theatrum urbium und zuletzt 1658 als Abraham Saur vermehrtes Städtebuch verfaßt und fortgesetzt durch Hermann Adolph Autes. Zu sehen sind hier das Kupfertitelblatt der Ausgabe von 1658 mit einer Ansicht Ulms vom Michelsberg aus gesehen und eine Ansicht Ulms von der rechten Donauseite aus der Ausgabe von 1595.

Literatur: Allgemeine Deutsche Biographie. Bd.30.1890,S.419f.